

# Sabine Rückert

liest aus ihrem neuen Buch

## „Unrecht im Namen des Volkes. Ein Justizirrtum und seine Folgen“

**Dienstag, den 9. Oktober 2007, 19.00 Uhr**

im Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht  
„Roter Elefant“  
Schleswig, Gottorfstraße 2

**Wie leicht Justiz sich irren kann** - und wie schwer es ist, seine Unschuld zu beweisen, wenn die Richter nicht an sie glauben: Eine junge Frau beschuldigt Vater und Onkel, sie vergewaltigt zu haben, ein Landgericht schickt beide für Jahre ins Gefängnis. Zu Unrecht, wie die Recherchen von Sabine Rückert ergeben haben. Die unglaubliche, aber leider **wahre Geschichte** unterrichtet uns über Defizite des Justizsystems ebenso wie über den mühsamen Kampf nach ihrer Entdeckung.

**Sabine Rückert**, Jahrgang 1961, arbeitete als Journalistin zunächst bei „BILD“ und „taz“. Seit 1992 bei der „ZEIT“, hat sich als Gerichts- und Kriminalreporterin einen Namen gemacht. Mehrfach wurde sie mit Journalistenpreisen ausgezeichnet, so u.a. mit dem Theodor-Wolff-Preis (1996), dem Regino-Preis (2001), dem Egon-Erwin-Kisch-Preis (2002) und dem Deutschen Jugendhilfepreis (2004). **Bücher:** „Tote haben keine Lobby. Die Dunkelziffer der vertuschten Morde“ (2000) und jetzt „Unrecht im Namen des Volkes. Ein Justizirrtum und seine Folgen“ (2007).

Nach der Lesung wird **Johann Schwenn**, als Strafverteidiger an den von Sabine Rückert geschilderten Verfahren beteiligt, für Fragen zur Verfügung stehen.

Kostenbeitrag: 10 Euro (ermäßigt für Schüler und Studenten: 5 Euro)

- nur an der Abendkasse ab 18.00 Uhr -

Kartenreservierung: telefonisch ab 1. Oktober 2007 unter Tel. 04621/86-1425 (montags bis donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr). Reservierte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

Es wird eingeladen zu Wein und Paragrafen-Brezeln.

Bereits feststehende weitere Veranstaltungen:

20. November 2007: Neues auf dem Buchmarkt (Annemarie Stoltenberg)

6. Dezember 2007: Lesung Hellmuth Karasek

14. Januar 2008: Lesung Alexandra Senfft